



## RUBRIKEN

Immobilien  
Kfz  
Uni & Karriere  
Partnersuche

## RESSORTS

News/Home  
Business  
Politik  
Kultur&Medien  
Tech&Science  
Chronik  
Sport&Motor  
> Reise&Freizeit  
Reise Österreich  
Reise Ausland  
Aktuell  
Städtereisen  
Essen & Trinken  
Wellness  
Lifestyle

## MEINUNG

## SPECIALS

Lokaltipps  
EU-Erweiterung  
Kreuzworträtsel  
Rechtspanorama  
Spectrum  
Wein  
Fit at Work

## US-Einreise:

## Jedes Baby braucht einen Pass

VON NORBERT RIEF (Die Presse) 19.08.2004

**In den USA treten in wenigen Wochen verschärfte Einreisebestimmungen in Kraft. Die Frist für Biometrik-Pässe wurde aber verlängert.**



Bei der Einreise in die USA müssen seit Anfang des Jahres viele Besucher ihre Fingerabdrücke abgeben. Ab Ende Oktober auch die Österreicher | © ap (Feld)

WASHINGTON. Das schwierigste wird zweifellos das Passfoto. Wie bringt man ein gerade einmal ein paar Monate altes Baby dazu, ruhig zu sitzen und in die Kamera zu lächeln? Diese Nervenprobe muss ab 26. Oktober jeder absolvieren, der mit seinem Kleinkind in den USA Urlaub machen will. Denn mit den Einreise-Verschärfungen, die ab diesem Tag in Kraft treten, gilt auch: Jeder Reisende braucht einen Pass - egal, wie alt er ist, auch wenn es ein Neugeborener ist.

Die Eintragung des Kindes im Reisepass eines Elternteils, wie in Österreich meist üblich, genügt nicht mehr. "Unsere Vorschriften sehen vor, dass jede Person, die in die Vereinigten Staaten einreisen will, mit einem eigenen Pass identifizierbar ist",

## ARTIKEL FEATURES

- Ihre Meinung
- Artikel versenden
- Newsletter bestellen
- Printversion

## WEITERE ARTIKEL

- ▶ Was gegen Jetlag hilft
- ▶ Die beliebtesten Reiseziele
- ▶ Keine Einreise nach Kroatien
- ▶ Gute Noten



kika

- Abschalten

## WETTER

## ARCHIV

**FEATURES**

English Edition  
Gesamtübersicht  
Textversion  
Wireless  
Hyperlinks  
Newsletter  
Livecams

**LESERSERVICE**

Abonnement  
Presse-Club  
Anzeigenannahme  
Lehrredaktion

**MEDIADATEN**

Online  
Print

erklärte Asa Hutchinson, stellvertretender Minister im US-Heimatschutzministerium, vor Auslandsjournalisten.

Ab 26. Oktober dieses Jahres müssen zudem alle Reisepässe maschinenlesbar sein. Das heißt, für die US-Einreise benötigt man einen roten EU-Pass, wer noch einen alten grünen Reisepass hat, muss bei der US-Botschaft in Wien ein Visum beantragen (Kostenpunkt: 100 Dollar).

Schon ein paar Wochen vorher, ab 30. September, werden sich viele österreichische Touristen bei der Einreise in die USA wie Kriminelle fühlen. Denn die USA beenden mit diesem Tag die Ausnahmeregelungen für die 27 Visa-freien Länder - darunter Österreich, Deutschland, Frankreich - und nehmen auch Reisenden aus diesen Ländern Fingerabdrücke ab. Zudem macht der Grenzbeamte ein Foto. Abdrücke und Bild werden in Datenbanken mit jenen von Kriminellen und Terroristen verglichen.

Die Daten der Touristen werden außerdem gespeichert, damit man ein Reiseprofil erstellen kann, erklärte ein Mitarbeiter des Heimatschutzministeriums. Diverse US-Behörden haben Zugriff auf diese Datenbank der Einwanderungsbehörde mit Millionen von Fingerabdrücken und Fotos.

Verschoben wird die Frist für Reisepässe mit biometrischen Daten. Die USA verlangen von jenen 27 Ländern, die von der Visa-Pflicht ausgenommen sind, die Einführung von Reisepässen, in denen biometrische Daten (Gesichtsdaten, Fingerabdruck) gespeichert sind. Ursprünglich setzten die Vereinigten Staaten eine Frist mit 26. Oktober 2004. Nun hat US-Präsident George W. Bush diese Frist um ein Jahr verlängert.

Jeder österreichische Reisepass, der also nach dem 26. Oktober 2005 ausgestellt wird, muss biometrische Daten enthalten (man kann freilich weiterhin mit dem normalen roten Reisepass einreisen). Kann ein Land diese Anforderung nicht erfüllen, wollen die USA für dessen Bewohner eine Visa-Pflicht einführen. Schon seit Beginn des Jahres werden allen Personen, die für die Einreise in die USA ein Visum benötigen, die

Fingerabdrücke abgenommen. Auf den Tourismus hat sich das laut Hutchinson nicht ausgewirkt.

top ↗

zur Ressort - Übersicht →

## ARTIKEL - FEATURES

 Ihre Meinung

 Artikel versenden

 Newsletter bestellen

 Printversion

## LESERBRIEFE

**Beitrag posten>>**

Von **gt** am Donnerstag, 19.08.04 um 14:52

**tt**

gg

 Auf diesen Beitrag antworten

Von **test** am Donnerstag, 19.08.04 um 11:47

**test**

test

 Auf diesen Beitrag antworten

Von **Sheriff** am Donnerstag, 19.08.04 um 10:34

**Na und?**

... das typische Jammern der Österreicher ist also wieder angesagt. Obwohl sie Herr Zyniker ihre bisherigen Urlaube genossen haben, lassen sie sich von Fingerabdrücken vor einem nächsten Urlaub abschrecken? Sind sie sich zu gut dafür? Es funktioniert leider nicht, dass nur jene Fingerabdrücke benötigen, die sich bereits was zu Schulden kommen haben lassen, weil die sich nicht freiwillig dazu melden werden - das leuchtet wohl auch ihnen ein oder? Im Übrigen bin ich - abgesehen vom Sicherheitsaspekt - noch aus einem weiteren Grund froh über diese Massnahmen, schreckt sie doch - wie man an den vorigen Beiträgen sieht- einige Österreicher ab in die USA zu reisen. So wird die positive Lebenseinstellung die in den USA vorherrscht, wenigstens nicht von notorisch nörgelnden, jammernenden und verweichlichten Europäern - und da im Besonderen A, D, F - gestört. Bleibts bitte alle daheim, gehts in der Sozialisten Hochburg Wien in eure Cafes mit grantigen Kellnern, jammerts über dieses und jenes..

 Auf diesen Beitrag antworten

↳ Von **Der Schweizer** am Donnerstag, 19.08.04 um 15:35

Re: Na und?

**@Sheriff**

Wir Schweizer können mit Sheriff's und Vögten nicht viel Anfangen. Vor dem Hut ihres Mister Presidenten den Hut zu ziehen, kommt nicht in Frage. Leider führen sich gewisse US-Amerikanische Kreise auf, als seien sie die Herren der Welt. Ich hoffe nur, wenn sie ihre Finger auf alt-europäischen Boden setzen werden, nur für den Fall, dass sie aufs Mal fallen, dass sie in diesem Fall auch ihre Fingerabücke in den Archiven Europas hinterlassen müssen.

 Auf diesen Beitrag antworten

↳ Von **Dr. Evil** am Donnerstag, 19.08.04 um 12:02

Re: Na und?

**Yes Sir - Mr. President**

Sie leben anscheinend schon lange genug in diesem Land um national-paranoid indoktriert zu sein. Oder sind einfach ein geistloser Ja-Sager.

 Auf diesen Beitrag antworten

 **Alle 13 Beiträge anzeigen**

**HOME | BUSINESS | POLITIK | KULTUR&MEDIEN | TECH&SCIENCE | CHRONIK | SPORT&MOTOR |**  
**Feedback | Privacy | Kontakt | Impressum | Mediadaten**  
**Copyright - diepresse.com | Implementierung - hlw.co.at**